Raucher- vs. Nichtraucherkneipen

Lieber [Chatpartner],

klar haben Sie etwas übertrieben, aber Ihre Aussage war nicht ganz „unrepräsentativ“ und für einen Kurzkommentar einfach zu verlockend! – Schwamm drüber!

Ich kann schon nachvollziehen, dass Sie eine „Wut“ haben/hatten, weil Sie andauernd zugequalmt wurden – und daher kommt – vielleicht übertreibe ich nun auch etwas – bei manchen der „Hass“ gegen die Raucher.

Das „Problem“ seid aber – und jetzt bitte nicht gleich an die Decke gehen – in der Masse (ja, es gibt Ausnahmen) Ihr Nichtraucher selbst. **Die Stimmung ist in der Regel (!) deutlich** – ich nenn’s mal - **„ausgelassener“, wenn geraucht wird und das hat mit der von Euch so verhassten „Droge“ und ihrer Wirkung zu tun.** Ich geh da jetzt vielleicht ein wenig zu pauschal drüber und es gibt immer auch andere Beispiele, aber wenn wir ehrlich sind, stimmt diese Aussage in den meisten Fällen schon. **Wir haben doch derzeit bestes Anschauungsmaterial in Bayern**, wie’s in Raucherclubs zugeht, die sich nachteilig von der Öffentlichkeit wegsperren und die Personalien ihrer Gäste aufnehmen müssen und wie in Nichtraucherkneipen. Seid ehrlich!

Wer die „Droge“ und ihre „verhasste“ Wirkung nicht will, soll sich in Nichtraucherkneipen aufhalten und i. d. R. das „gediegenere Flair“ genießen – ja, auch hier gibt’s seltene Ausnahmen. Aber ums klar auszudrücken, **die Stimmung von vielen Raucherkneipen ist nicht konservierbar.** Ihr wollt beides: frische Luft und „geile Stimmung“ – aber vielen Kneipen wird nur das zugemutet, was auch bisher schon für Nichtraucherkneipen galt: ein deutlich geringerer Bedarf an solchen (rauchfreien) Kneipen und damit deren „Tod“.

Veröffentlicht: 7. August 2008 - Letztes Update: 21. Mai 2026